

Evangelischer Blinden- und Sehbehindertendienst in
Westfalen

Geschäftsstelle:
Friesenring 32 / 34, 48147 Münster

Pfr. Dietrich Buettner
Tel.: 02 51 / 27 09 - 355
Fax: 02 51 / 27 09 - 573
E-Mail: d.buettner@diakonie-rwl.de

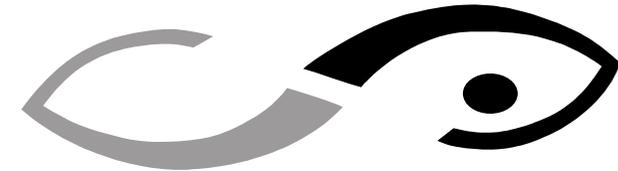
Büromitarbeiterin in der Geschäftsstelle:
Frau Kristin Nelson
Tel.: 02 51 / 27 09 - 359
Fax: 02 51 / 27 09 - 55-359
E-Mail: k.nelson@diakonie-rwl.de

Bankverbindung:
KD-Bank Dortmund
IBAN: DE31 3506 0190 1014 1550 11
BIC: GENODED1DKD
Stichwort: EBSW 51 3216 0

Informationskalender

2015

**Seelsorge
Beratung
Begegnung
Fortbildung**



Evangelischer
Blinden- und
Sehbehindertendienst in
Westfalen

Evangelischer Blinden- und Sehbehindertendienst in Westfalen (EBSW)

In den evangelischen Kirchengemeinden Westfalens leben ca. 3.100 blinde und ca. 12.500 hochgradig sehbehinderte Menschen. 70 % der Betroffenen sind Senioren und ihre Sehschädigung ist häufig nur eine von mehreren altersmäßig auftretenden Beeinträchtigungen.

„Wer nicht sieht wird leicht übersehen.“

Für sehbehinderte und blinde Menschen erfordert die Teilhabe am kirchlichen und öffentlichen Leben persönliche Anstrengungen und ein hohes Maß an seelischer Kraft. Häufig sind Ignoranz und unbedarfte Respektlosigkeit aber auch materielle Barrieren zu überwinden.

Die Einbeziehung sehgeschädigter Menschen in das kirchliche Leben erfordert daher Ermunterung, Sensibilität, spezifische Kenntnisse, besondere Organisation und Mittel.

Der Evangelische Blinden- und Sehbehindertendienst in Westfalen (EBSW) ist eine Nahtstelle zwischen Seelsorge und Diakonie. Die Kontakte vor Ort geschehen durch die Synodalbeauftragten für Blinden- und Sehbehindertenseelsorge in den Kirchenkreisen. Das Referat im Diakonischen Werk auf Landesebene (Diakonie RWL) arbeitet eng über Information und Koordination mit den Kirchenkreisen zusammen. Die Arbeit wird begleitet durch einen gewählten „Leitenden Arbeitskreis“.

Der EBSW macht folgende Angebote:

- Seelsorgerliche Begleitung vor Ort
- Beratung zur Bewältigung der Behinderung
- Gruppenaktivitäten
- Freizeiten
- Seminare für Betroffene, Angehörige und Helfer
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evangelisches Hörmagazin
- Erstellung behindertengerechter Medien

Gottes „Ja“ für jeden Menschen

In 1. Samuel 16,10 heißt es: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an“.

Gottes „Ja“ zum Menschen ist ein umfassendes und bedingungsloses.

Jeder Mensch ist ein einzigartiges Geschöpf Gottes. Auch Behinderung ist ein Teil dieser Originalität. Niemand fällt aus dem Netzwerk der Liebe heraus. Jeder ist geschwisterliche Person.

Zu jedem Menschen stehen wir mit Nächstenliebe in Beziehung.

Auf der Grundlage dieses christlichen Menschenbildes arbeitet der Evangelische Blinden- und Sehbehindertendienst in Westfalen und macht sich stark für ein „unbehindertes“ miteinander Leben.

Pfr. Dietrich Buettner

- Landeskirchlich Beauftragter/ Referent
für die Seelsorge an blinden und
sehbehinderten Menschen -

Die Arbeit des EBSW bekannt machen

Wir möchten die Wahrnehmung blinder und sehbehinderter Menschen in den Gemeinden und in den diakonischen Einrichtungen fördern und die Arbeit des Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes in Westfalen bekannt machen. Sie können die Referenten im Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienst in Westfalen einladen zur Mitarbeit bei:

- Gruppentreffen
- Gemeindevorträgen
- Gottesdiensten
- Fortbildungen für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen
- Informationsgespräche in Einrichtungen der Altenhilfe und in Pflegediensten
- Info-Tische u. a.

Machen Sie Termine mit uns aus:

Pfr. Dietrich Buettner: 02 51 / 27 09 - 355

EBSW - Geschäftsstelle

Kristin Nelson
Friesenring 32/34
48147 Münster
Tel.: 02 51 / 27 09 - 359
Fax :02 51 / 27 09-55 359

Evangelisches Hörmagazin für Blinde und Sehbehinderte

Ein Angebot des EBSW in Kooperation mit dem Evangelischen Pres- severband für Westfalen und Lippe:

Mit diesem Hör- Medium möchten wir Isolation durchbrechen, Teilhabe am kirchlichen Leben ermöglichen, auf unsere Arbeit und Angebote im EBSW aufmerksam machen. Dabei sind wir immer auf aufmerksame Vermittler dieses Hörmagazins an neue Adressaten angewiesen.

Das 80-minütige Hörmagazin erscheint alle zwei Monate und ist unentgeltlich als CD erhältlich; nun auch z.T. im Daisy-Format und damit in einer Langfassung mit zusätzlichen Beiträgen.

Inhalt:

- Beiträge aus der Kirchenzeitung „UNSERE KIRCHE“
- Biblische Besinnungen
- Kirchliche Nachrichten
- Informationen für sehgeschädigte Menschen
- Interviews, Berichte, Unterhaltsames und Musik

Bestelladresse und Redaktion:

Ev. Presseverband für Westfalen
und Lippe
Cansteinstr. 1, 33647 Bielefeld
05 21 / 9 44 00
www.evangelisches-hoermagazin.de

Evangelische Blinden- und Sehbehinderten-Stiftung
Nora Rudbach

Nach der Satzung ist der Zweck der Stiftung die Förderung blinder und sehbehinderter Menschen in Westfalen.

Dies soll geschehen durch:

- Förderung schulischer und beruflicher Ausbildung
- Förderung der Lebensqualität älterer Betroffener im Rahmen gesundheitlicher und sozialer Rehabilitation
- Gemeinschaftsangebote und andere geeignete Maßnahmen der Begegnung
- Ergänzung gesetzlicher Leistungen und freiwilliger Maßnahmen, die Einzelnen oder Gruppen zugute kommen

Die Förderung geschieht durch gezielte finanzielle Hilfe, durch Sachleistungen oder durch die Kostenübernahme bei Dienstleistungen Dritter. Die Stiftung vergibt ihre Fördermittel erst dann, wenn gesetzliche Ansprüche Betroffener auf Sach- oder Geldleistungen ausgeschöpft sind. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung von Stiftungsmitteln besteht nicht. Anträge auf Förderung durch die Stiftung nimmt die Geschäftsführung entgegen.

Ein Antrag muss Informationen über die Zielperson(en) und eine möglichst genaue Beschreibung des Förderzwecks und -bedarfs enthalten.

Spenden und Zustiftungen sind möglich.

Anschrift:

Evangelische Blinden- und Sehbehindertenstiftung Nora Rudbach
Friesenring 32 / 34, 48147 Münster
Tel.: 02 51 / 27 09 - 359
Fax: 02 51 / 27 09 – 55-359
E-Mail: k.nelson@diakonie-rwl.de

Vorsitzender: Dieter Bald
Geschäftsführerin: Helga Hahn
Tel.: 0 25 34 / 72 74
Fax: 0 25 34 / 64 36 86
E-Mail: hahn-ms@t-online.de

Bankverbindung:
KD-Bank eG
IBAN: DE34 3506 0190 2101 8980 19
BIC: GENODED1DKD

EBSW - Angebote 2015

Freizeit in Boltenhagen

Auch in diesem Jahr unterstützt der EBSW die Sommerfreizeit an der Ostsee als gelungenes Gruppenerlebnis mit Erholungscharakter und intensivem Miteinander.

Leitung: Heinz-Ulrich Dröghoff

Zeit: **04. – 18. Mai 2015**

Ort: Aura-Hotel „Ostseeperlen“
Boltenhagen

Kosten: Anreise und Teilnehmerbeitrag

Begrenztes Zimmer-Kontingent

35. Ev. Kirchentag Stuttgart

Auch in diesem Jahr ist ein gemeinsamer Besuch des Kirchentages geplant. Bitte melden Sie Ihr Interesse an. Das Kontingent ist begrenzt.

Leitung: Dietrich Buettner

Zeit: **03. – 06. Juni 2015**

Ort: BestWesternHotel Favorit, Ludwigsburg

Kosten: Anreise und Teilnehmerbeitrag

Lutherfahrt –Studienfahrt

Leitung: Dietrich Buettner

Zeit: 24. – 26. August 2015

Ort: Haus Hainstein, Eisennach

Kosten: werden in der Ausschreibung mitgeteilt

Seniorenfreizeit am Teutoburgerwald

Leitung: Heinz-Ulrich Dröghoff

Zeit: **07. – 14.08.2015**

Ort: Hotel-Pension Mönter-Meyer
Bad Laer

Kosten: Anreise, kleine Ausflüge
Teilnehmerbeitrag
(Den TN-Beitrag für Assistenz /
Begleitung trägt der EBSW)

Jahrestagung EBSW 2015

Zu Austausch, Reflexion und Planung der EBSW-Arbeit sind die kreiskirchlich Beauftragten und aktiv Mitwirkenden im EBSW herzlich eingeladen.

Leitung: Dietrich Buettner,

Zeit: 27.10.2015

Ort: Blindenwerk Westfalen, Werkstätten
Schillerstraße 26, 58089 Hagen

Ökumenische Woche 2015

Der EBSW veranstaltet in Kooperation mit dem Katholischen Blindenwerk NRW erneut eine Bildungswoche in Bad Meinberg.

Leitung: Ralf Althaus, Dietrich Buettner
Erika Strunck

Zeit: **24.11. – 30.11.2015**

Ort: wird noch festgelegt

Kosten: Anreise und Teilnehmerbeitrag

Anmeldung: Katholisches Blindenwerk

Besonders hinweisen möchten wir auf

Begleiterschulung für sehende Begleiter

Angebot des Bundesverbandes DEBESS:

Zeit:: wird noch bekannt gegeben

Ort: Helmut Kreuz Haus
Wernigerode

Kosten: Anreise und Teilnehmerbeitrag

Anmeldung: buero@debess.de

Tel.: 0561/72987161

Diese Schulung ist vom DEBESS finanziell gut bezuschusst und bietet so für einen geringen Teilnehmerbeitrag Partnern, Helfern und Assistenten in der Blinden- und Sehbehindertearbeit aber auch Mitarbeitenden in der Pflege, Altenhilfe oder Behindertenhilfe eine praxisnahe Schulung.

Hinweis auf weitere Angebote im Freizeit- und Tagungshaus in Wernigerode/ Harz

Helmut-Kreutz-Haus

erhalten Sie bei der Begegnungsstätte direkt.

Frau Oppermann-Zapf (Leiterin)

Pulvergarten 2, 38855 Wernigerode

Tel.: 03943/564400

E-Mail: info@helmutkreutz-eps-stiftung.de

www.helmutkreutz-eps-stiftung.de

Hinweis auf Angebote der Evangelischen Kirche im Rheinland /Blinden- und Sehbehinderten-Seelsorge (EKiRBUSS)

erhalten Sie bei Pastor Holger Johansen
(Tel.: 0211 / 58 98 98)

Sonstige Termine in 2015:

Sight City

20.- 22. Mai 2015

Größte Fachmesse für Blinden und Sehbehindertenhilfsmittel in Deutschland

Ort: Frankfurt am Main

Rehacare:

14. – 17. Oktober 2015

Fachmesse und Kongress für Rehabilitation, Pflege, Prävention und Integration

Ort: Düsseldorf

Woche des Sehens: 8. – 15. Oktober 2015

Sehbehindertentag: 6. Juni 2015

Tag des Weißen Stocks: 15. Oktober 2015

Inhaltliche Schwerpunkte in 2015

Altenhilfeeinrichtungen – wir suchen den Kontakt!

Wir gehen aus von einer erheblichen Anzahl sehbehinderter und blinder/ bzw. erblindender Menschen in den Einrichtungen der Altenhilfe und Pflege, deren Lebensqualität gravierend auch durch diese Behinderung betroffen ist. Es ist davon auszugehen, dass insbesondere die im Privathaushalt, im Betreuten Wohnen lebenden Betroffenen häufig an Isolation und reduzierter Teilhabemöglichkeit leiden. Altenhilfe und Altenpflegeausbildung braucht das Wissen um Unterstützungsmöglichkeiten, Hilfsmittel und hilfreiche Raum- und Lichtgestaltung und um hörende/ hörbare Teilhabemöglichkeiten. Wir möchten beitragen zu systematischer Information, Schulung, Beratung. Wir kommen gern zum Gespräch oder vermitteln Beratungskontakte in die diakonischen Einrichtungen. Wir ermuntern, eine kleine Bestandsaufnahme vorzunehmen in den Einrichtungen und Diensten.

Wir unterstützen mit Kollektivenmitteln auf Antrag und Anfrage z.B.:

Beratung oder Weiterbildung, die sich mit den Problemlagen der sehbehinderten und blinden Menschen im Alter befasst. Die Teilnahme an der „Begleiterschulung“ des DEBESS. Die Kooperation mit örtlichen Selbsthilfegruppen, mit Blindenvereinen und Beratungsstellen oder auch mit professionellen Mobilitätstrainern. Die Bestellung spezieller Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Bewohner/Patienten.

Inklusive Kirche Barrierearme Gemeindearbeit – wir machen aufmerksam

Wir verstehen uns als Mittler zwischen den Belangen und Bedürfnissen der Betroffenen nach Teilhabe am Gemeindeleben in der Kirche, dem Kirchenkreis und der Diakonie.

Die im Rheinland entstandene Broschüre *„Da kann ja jede(r) kommen - Inklusion und kirchlicher Praxis“* bietet viel Anlass und Anknüpfungsmöglichkeiten für eine intensive und lebendige Auseinandersetzung. Dazu suchen und bieten wir das Gespräch!

Webseiten, Internetauftritte und herkömmliche Gemeindebriefe sollen auch blinden und stark sehbehinderten Gemeindemitgliedern zur Verfügung stehen.

Dies ist Grund genug für Bemühungen um barrierearme Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde/ im Kirchenkreis:

Wir wollen „Aufmerksamkeit wecken“ und „die Verantwortlichen anfragen“.

Eine DeBeSS-Broschüre zur Gestaltung schriftlicher Materialien, eine hilfreiche Basis-Empfehlung des DBSV und eine kleine Handreichung zum Thema barrierearme Internet-Gestaltung ist in Kooperation mit der Diakonie RWL entwickelt worden. Diese sind beim EBSW in Münster zu erhalten.

Speziellere Beratung zur Gestaltung und Umsetzung eigener barrierearmer Internetauftritte ist bei Spezialisten einzuholen.

Wir unterstützen dabei gerne!

**Dachverband der Ev. Blinden- und
Sehbehindertenseelsorge (DeBeSS)
in Kassel**

In Kassel ist bundesweite Ansprechpartnerin
für die Belange der Evangelischen Blinden
und Sehbehindertener die Pfarrerin

Barbara Brusius
(05 61/72 98 71 61)

E-Mail: buero@debess.de

Der DeBeSS organisiert bundesweit z. B.
auch die Neuerstellung von evangelischer
Literatur in Brailleschrift und/ oder als Hör-
medien.

Die Gesamtausgabe der **Lutherbibel in
Braille** kann für 250 €, nur das Alte
Testament für 200 € bzw. das Neue
Testament für 100 € bestellt werden

Lutherbibel als DAISY-Volltextbuch

Für Menschen, die die Lutherbibel lieber
hören wollen, wird ab Frühjahr 2013 ei-
ne Daisyausgabe der Lutherbibel zur
Verfügung stehen als Daisyvolltextbuch
erstellt, so dass bei einem Einsatz der
CD im Computer der Text der Bibel auf
dem Bildschirm in individueller Größe
auch mitgelesen bzw. in der Braillezeile
verfolgt werden kann. Die Bibel wird in
szenischer Lesung mit verschiedenen
Sprecherinnen und Sprechern gelesen.
Die Box mit den drei CDs bieten wir
für 25 € an

Die BasisBibel, eine Bibelüberset-
zung der Deutschen Bibelgesellschaft
für das 21. Jahrhundert, versucht

eine neue Übersetzung für unsere Zeit:
Klare Sprache, prägnante Sätze und ein-
deutige Textgliederung. Dazu kommen
kurze Einführungen in die Hintergründe
der Entstehung und Sacherklärungen.

Das gesamte Neue Testament dieser
BasisBibel ist inzwischen in Braille ver-
fügbar, umfasst 24 Bände und kann bei
DeBeSS für 100 Euro bestellt oder in der
Deutschen-Blinden-Bibliothek (DBB) in
Marburg ausgeliehen werden.

Für alle, die es handlicher mögen, ist die-
se BasisBibel – Neues Testament und
Psalmen – nun auch auf einer DAISY-CD
aufgelesen worden. Fünf Sprecherinnen
und Sprecher nehmen die Hörenden mit
hinein in diese Ausgabe. Auch hier findet
man die informativen Einführungen und
Sacherklärungen. Diese Ausgabe kann
für 12 Euro bei bestellt werden.

Zu bestellen beim (DeBeSS) in Kassel
sind zudem

- Weltgebetstagsordnung in
Brailleschrift inkl. Noten für 5,00 €
- Herrenhuterlosungen in Brailleschrift
in zwei verschiedenen Ausgaben zu
je 25,00 €
- Losungen zusammen mit der fortlau-
fender Bibellese sowie der täglichen
Andacht als Daisy-CD für 25,00 €
- Zeitschrift „Zeitzeichen“ erscheint
monatlich als Daisy-CD für 40,00 €
im Jahresabonement
- Infos zu neu aufgelesene Bücher

Ansprechpartner in den Kirchenkreisen

Arnsberg

Pfr. Norbert Ziegler
Walburgisstraße 1
59457 Werl
02 922 / 9109774

Bielefeld

Pfr. i.R. Ulrich Stieneker
Deciusstr. 21 e
33611 Bielefeld,
05 21 / 8 16 06

Bochum

Heinz Ulrich Dröghoff
Altbochumer Straße 39 D
44803 Bochum
02 34 / 70 74 32
Gruppensprecherin:
Ursula Figge

Dortmund/ Lünen

Pfr. Michael Häußler
Galoppstraße 85
44229 Dortmund
02 31 / 18 94 931

Gelsenkirchen

Pfr. Klaus Bombosch
Neustadtplatz 4,
45879 Gelsenkirchen
02 09 / 55 909

Gütersloh

Pfrin. Heike Kerwin
Am Rott 2
33378 Rheda-Wiedenbrück
0 52 42 / 40 84 39

Halle/ Westf.

Udo Waschelitz
Bahnhofstraße 33 a
33790 Halle/Westfalen
0 52 01 / 25 15

Hattingen-Witten

Pfr. i.R. Klaus Hofmeister
Stockumer Str. 19
58453 Witten-Annen
0 23 02 / 6 28 40

Herford

Pfr. Detlef Stüwe
Leipziger Str. 10 a
32052 Herford
0 52 21 / 8 21 32

Herne

Pfr. Karsten Herbers
Diakonisches Werk Herne e.V.
Altenhöfener Straße 19
44625 Herne
0 23 23 / 4969

Iserlohn

Pfr. Paul-Gerhard Zywitz
Leckingser Straße 175
58640 Iserlohn
0 23 71 / 4 07 11

Münster

Pfr. Uwe Slotta
Anette-von-Droste-Hülshoff-Str 45
48268 Greven
0 25 71 / 58 58 81

Paderborn

Pfr. Dr. Eckhard Düker
Am Abdinghof 9
33098 Paderborn
0 52 51 / 23 960

Schwelm

Pfr. Helmut Kirsch
Hellerfeld 8
58285 Gevelsberg
0 23 32 / 55 48 68

Siegen

Harald Würlich
Diakonie in der City
Friedrichstraße 27
57072 Siegen
02 71 / 50 03-270

Soest

Ulrike Andreae-Dorok
Möhnestraße 26
59494 Soest
0 29 21 / 60 297

Tecklenburg

Pfarrerin Britta Meyhoff
Burgsteinfurter Damm 154
48432 Rheine
0 59 75 / 30 65 13

Unna

Pfr. Martin Brandhorst
Bollwerk 3
59174 Kamen
0 23 07 / 2 13 52

Vlotho

Simone Strahl
Mattenkamp 10
32549 Bad Oeynhausen
0 57 31 / 76 66 920

Wittgenstein

Dieter Bald
Grenzweg 5 a
57339 Erndtebrück
0 27 53 / 14 64

Beauftragter für den Evangelischen Blindendienst in der Lippischen Landeskirche
Pfr. Andreas Klei
Wehrstraße 21
32758 Detmold
0 52 31 / 69 417

Landespfarramt
Evangelische Kirche im Rheinland
Blinden- und Sehbehinderten
Seelsorge (EKIRBUSS)
Pastor Holger Johansen
Am Kreuzberg 5
40489 Düsseldorf
02 11 / 58 98 98

Blinden- und Sehbehindertenverein
Westfalen e.V. (BSVW)
Märkische Str. 61
44141 Dortmund
02 31 / 55 75 90 - 0
Gibt auch Auskunft über örtliche
BSVW – Beratungsstellen
für blinde und sehbehinderte Menschen

Katholisches Blindenwerk NRW e.V.
Ralf Althaus
Propsteihof
44137 Dortmund
02 31 / 18 48 372

Literatur ist zu finden über:

Westdeutsche Blindenhörbücherei
Harkortstr. 9
48163 Münster
02 51 / 71 99 01

Deutsche Blinden Bibliothek (DBB) der blista (Deutsche Blindenstudienanstalt e.V.) in Marburg
Hier sind die Punktschrift-Bücher und Hörbuchbestände der ehemaligen evangelischen Hörbücherei übernommen worden und zu finden. Zur Zeit wird etliche Literatur digitalisiert und daisyfiziert.

Mit einer Buch-Patenschaft für 100,00 € kann auch das eigene Lieblingsbuch zum Hörbuch im Daisyformat werden und damit zur Ausleihe für Alle zur Verfügung stehen.

Die Bibel in vergrößertem Druck und die Computerbibel
sind erhältlich bei:

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Str. 31
70567 Stuttgart
07 11 / 71 81 – 281